

Protokoll zur Videokonferenz des Arbeitskreises „Daseinsvorsorge“ am 10. Mai 2021 um 17.00 Uhr mit Jitsi Meet

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht aus der Geschäftsstelle mit Sachstand zu lfd. Projekten aus dem Bereich Daseinsvorsorge
3. Vorstellung und ggf. Beschlussempfehlung der Projekte:
 - a) Multifunktionaler Dorfplatz Rabel
 - b) Machbarkeitsstudie Schwimmhalle Kappeln
 - c) Schulhofgestaltung Boy-Lornsen-Grundschule am Standort Schaalby
4. Vorstellung von Projektideen aus der Gruppe
5. Verschiedenes und Ausblick

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie fand die AK Sitzung per Videokonferenz statt. Für die Akteure bestand auch die Möglichkeit, per Mail Rückfragen zu stellen, und / oder dem Regionalmanagement Hinweise zu geben.

Es gab eine Rückmeldung mit folgenden Hinweisen zum TOP 3b MBS Schwimmhalle Kappeln:

- Bitte um Aufnahme eines Mitgliedes des Fördervereins Süderbrarup in das projektbegleitende Kernteam
- Finanzierungszusage kommt zunächst von der Gemeinde Süderbrarup (nicht Amt Süderbrarup)

→ Die Hinweise wurden entsprechend weitergegeben bzw. in der Projektbeschreibung zur bereits eingepflegt.

Zu TOP 1 Begrüßung

Zur ersten Videokonferenz hat die Vorsitzende Frau Linscheid insgesamt 10 Teilnehmer und 2 Mitarbeiter das Regionalmanagement begrüßt.

Zu TOP 2 Bericht der Geschäftsstelle

Herr Heintz informiert:

Projektgespräche mit Bezug zu Daseinsvorsorge:

- „Business Retreat“, Coworking und Digitalisierung in Esgrus
- Schleswig Erbe der Wikinger
- Wohnplattform Kreise NF und SL
- Sportregion Angeln
- MBS Frauenhaus SI-FI
- Schwimmhalle Kappeln
- Sportstättenentwicklung Kappeln
- Dorfplatz Rabel
- Coworking Kiesby
- Anleger Sieseby
- Louisenlund: Observatorium und Laborausstattung
- Schulhofgestaltung Boy-Lornsen Schule

Entscheidungsgremium zur Auswahl der Projekte im Rahmen des GAK Regionalbudgets 2021 am 16.03.2021 (per Videokonferenz, Beschluss erfolgte im Umlaufverfahren):

→ 14 ausgewählte Projekte, aufgeführt nach dem Ranking:

Punkte Vorstand	Antragsteller	Maßnahme	Förderung
19	Haithabu und Danewerk e.V.	Entwicklung von Rad- und Wanderwegen am Welterbe	15.727,04 €
18	Amt Geltlinger Bucht	Multimedia Leuchtturm Falshöft	10.954,80 €
16	Gemeinde Nübel	Rastplatz der neuen Generation OT Brekling	15.936,29 €
16	Gemeinde Schaalby	Gestaltung des Rad- Wanderweges an der Füsinger Au	15.589,71 €
15	Gemeinde Süderfahrenstedt	Neue Wanderwege am Langsee	15.920,00 €
14	Kirchenkreis SI-FI	Labyrinth Kirchberg Neukirchen	11.461,61 €
14	Gemeinde Borgwedel	Einrichtung eines Wanderweges	12.526,85 €
13	Stadt Schleswig	Außengestaltung Plessenhof	15.827,00 €
13	Gemeinde Ulsnis	Touristische Weiterentwicklung	8.223,20 €
13	Naturerlebnishof Helle e.V.	Das Apfelhaus	15.890,00 €
13	Im Dorf e.V.	Erweiterung Bewegungs- und Erlebnisangebot Tagungshäuser Güby und Winterrade	14.613,20 €
12	Gemeinde Taarstedt	Verbesserung der Aufenthaltsqualität - Rastplätze	15.350,05 €
11	Stadt Kappeln	Einrichtung Naturlehrpfad / Trimm-Dich-Pfad	14.421,84 €
9	DRK Kreisverband SI-FI	Elektromobilität DRK - Aufwertung durch Ladeinfrastruktur	5.337,07 €

→ davon 4 Projekte im Schwerpunkt Daseinsvorsorge

Da nach den Beschlüssen ein noch knappes Restbudget von 12 T€ vorhanden war und ein weiterer Projektauftrag nicht im Verhältnis steht, wurde beschlossen, zwei weiteren, bereits vorliegenden Anträgen eine Nachfrist bis 15.04.2021 zur Einreichung fehlender Unterlagen zu ermöglichen. Der Beschluss hierzu erfolgt zur nächsten LAG Vorstandssitzung. (Anmerkung: Es wurde ein Antrag eingereicht: Maßnahmen zur Pflege und Erhalt im Gebiet der Habernisser Niederung.)

Aktueller Sachstand zu lfd. Projekten aus dem Bereich Daseinsvorsorge:

- Wassersportverein Fleckeby: Baubeginn 11/2020, Fertigstellung für Sommer 2021 geplant, Abrechnung mit 1. ZVN 01/2021
- Anlegestelle Arnis: Bau des Steges von 03 bis 05/2020, SVN 12/2020
- Wanderweg Haddebyer Noor: Ausschreibung gestartet Anfang des Jahres, Preisanstieg z.T. in Höhe von 65%, Vergabe aufgehoben, Umsetzung evtl. nur der wichtigsten Treppenanlagen, Aufstockung Finanzierung ALSH
- Hardsvogtei: LAG Beschluss 26.05.2020, Baugenehmigung fehlte lange Zeit (liegt zwischenzeitlich vor), weitere Fördermöglichkeiten wurden geprüft, Prüfung abgeschlossen: Bewilligungsbescheid heute ausgestellt
- Sportentwicklungsplanung Schleswig: Fertigstellung der Studie 09/2020 mit Handlungs- und Maßnahmenempfehlungen unter Beteiligung der Öffentlichkeit fertig gestellt, SVN 02/2021
- Sportentwicklungsplanung Amt Südangeln: Fertigstellung der Studie 03/2021 mit Handlungs- und Maßnahmenempfehlungen unter Beteiligung der Öffentlichkeit fertig gestellt, SVN 03/2021

Infos zur aktuellen und neuen Förderperiode:

- Mittelausstattung der Übergangsjahre 2021/2022: Am 11.05. wird im Zuge der nächsten Beiratssitzung ein Beschluss über die konkrete Summe erwartet
- Neuausrichtung: 3 „übergeordnete Themen“:
 - Mögliche Bezeichnungen: Entwicklungsthemen, Dachthemen, Fokusthemen, Zukunftsthemen
 - keine Mittelbindung der Themen
 - Beim RM-Treffen vorgeschlagene Bezeichnungen:

Klimaschutz und Klimawandelanpassung
Nachhaltige Daseinsvorsorge
Nachhaltige regionale Wirtschaftskreisläufe und Netzwerke

Zu TOP 3 Vorstellung und ggf. Beschlussempfehlung der Projekte:

a) Multifunktionaler Dorfplatz Rabel

Im Ortskern der Gemeinde Rabel befinden sich das Gemeindehaus und ein Gebäude für die gemeindlichen Maschinen und Geräte, sowie die Räumlichkeiten für den Gemeindearbeiter mit Sanitäranlagen und ein großzügig angelegter Spielplatz. Bislang wurden in diesem Bereich für diverse Veranstaltungen (Dorffeste, Freiluft Gottesdienste, Grillabende FFW, Feste Kindergarten und Grundschule, Gesangsabende etc.) Zelte und Pavillons auf eine 7m x 14 m große Fläche aufgebaut. Auf dieser Fläche soll ein multifunktionaler Dorfplatz für unterschiedliche Veranstaltungen gebaut werden: Es entsteht eine wetterunabhängige Infrastruktur durch den Bau einer Überdachung, auf dem Dach wird eine Photovoltaikanlage zur Stromgewinnung installiert (Einspeisung in den Stromkreislauf der Gemeinde für Straßenbeleuchtung und Feuerwehrgerätehaus). Zur Abdeckung touristischer Bedarfe werden für insgesamt 4 E-Bikes zwei Ladestationen (Strom über Photovoltaik) und vier Anlehnbügel zum Abstellen von Fahrrädern geschaffen. In absehbarer Zeit soll der gesamte Bereich mit einem WLAN Hotspot versorgt werden.

Der Dorfplatz kann durch seine multifunktionale, offene Gestaltung von verschiedenen Nutzergruppen für die verschiedenen Aktivitäten genutzt werden: Einwohner, Touristen (Ostseeküstenradweg), Sportvereine (Fitnesskurse), Kindergarten und Schule (Draußen-Klassenzimmer), CoWorking Space (W-Lan Hot Spot). Im Winter kann auf der Fläche eine Eisschicht zum Schlittschuh fahren gebildet werden.

Die Gemeinde Rabel hat vergangenen Donnerstag einen entsprechenden Gemeinderatsbeschluss zur Finanzierung der Eigenmittel gefasst.

Das Votum der Teilnehmer wird via Chatfunktion im Rahmen der Videokonferenz schriftlich abgefragt: Die Teilnehmer befürworten bei zwei Enthaltungen die Umsetzung des vorgestellten Projektes mit einer Förderung aus dem regionalen EU-Budget und empfehlen das Projekt dem Vorstand als Entscheidungsgremium. Ein Teilnehmer hat an der Abfrage nicht teilgenommen.

b) Machbarkeitsstudie Schwimmhalle Kappeln

Seit Schließung der ehemaligen Bundesweherschwimmhalle in Ellenberg im Jahre 2014 wurde deutlich, dass eine adäquate Schwimmbildung insbesondere für Schülerinnen und Schüler sowohl im Gebiet des Nahbereichsschulverband Kappeln als auch in der angrenzenden Region der Amtsbereiche Schlei-Ostsee, Süderbrarup und Geltinger Bucht nicht mehr gewährleistet werden konnte. Die Notwendigkeit für eine angemessen ausgestattete Schwimmhalle in erreichbarer Nähe wird von der Kappelner Stadtvertretung und von fast allen umliegenden Gemeinden gesehen und unterstützt.

Ein Neubau und der Betrieb einer Schwimmsportstätte für alle Bevölkerungsgruppen, insbesondere für Kinder, für Menschen mit und ohne Behinderungen, für Senioren und für sportlich ambitionierte Mitbürger, sowie für Vereine wird als wichtiges Projekt zur Daseinsvorsorge angesehen. Im ersten Schritt ist im Rahmen einer geplanten Studie zu klären, ob und wie für ein bedarfsgerechtes Schwimmhallen-Konzept die Finanzierung der Investitionen und des Betriebs gemeinsam geleistet werden kann. Dazu werden nachvollziehbare Konzepte und Daten benötigt. Diese müssen ergebnisoffen analysiert, transparent ausgewertet und zur Entscheidungsfindung aufbereitet werden. Mit der Machbarkeitsstudie sollen die Ziele mit den wirtschaftlichen und finanziellen Möglichkeiten in Einklang gebracht werden:

- Vergleichende Analyse und Empfehlung zum Bedarf und zur bedarfsgerechten Ausstattung einer Schwimmhalle

- Vergleichende Analyse und Empfehlungen zu Standortwahl
- Vergleichende Analyse und Empfehlung zum Erstellungs- und Betriebskonzept
- Vorschläge zur Art der Realisierung

Zur Steuerung des Projekts wird ein Kernteam gebildet, dem Mitarbeiter der Stadt Kappeln und ehrenamtlichen Mitgliedern des „Vereins Schwimmhalle für Kappeln e.V.“ und „Fördervereins Freibad Süderbrarup“ angehören.

Es wird die Frage gestellt, ob es bereits einen konkreten Standort gibt → Derzeit gibt es 3 mögliche Standorte, die im Rahmen der MBS untersucht werden.

Durch die Förderung sowie Kofinanzierung der Stadt Kappeln, der umliegenden Gemeinden, des Vereins „Schwimmhalle für Kappeln“ und diverser Spenden wird das Projekt finanziert. Derzeit gibt es ein Defizit von lediglich 474 €. Bürgermeister Meyer informiert über den Chat, dass die Gemeinde Rabel die Studie mit 300 € unterstützt.

Das Votum der Teilnehmer wird via Chatfunktion im Rahmen der Videokonferenz schriftlich abgefragt: Die Teilnehmer befürworten bei zwei Enthaltungen die Umsetzung des vorgestellten Projektes mit einer Förderung aus dem regionalen EU-Budget und empfehlen das Projekt dem Vorstand als Entscheidungsgremium. Ein Teilnehmer hat an der Abfrage nicht teilgenommen.

Aufgrund eines zeitgleichen Termins verabschieden sich 3 Teilnehmer aus der Videokonferenz.

c) Schulhofgestaltung der Boy-Lornsen Grundschule am Standort Schaalby

Die Grundschule befindet sich mitten in der Gemeinde Schaalby. Im April 2021 ist als Anbau direkt am Schulgebäude ein barrierefrei gestalteter Mitteltrakt als Dorfgemeinschaftszentrum und Bürgerraum entstanden. Dieser wird von gemeindlichen und amtsweiten Gremien, Vereinen, Verbänden, Feuerwehren, Kirchengemeinde, Ortskulturring, TSV, Verein für Flüchtlingshilfe und Weiteren vielfältig genutzt. So wird das Motto der Schule: „So viel Gemeinsamkeit wie möglich, so viel Individualität wie nötig“ tatsächlich gelebt. Die Schule selbst nutzt die Räumlichkeit auch als Mensa und Aula.

Neben ihrem Namensgeber zeichnet sich die Schule durch eine weitere Besonderheit aus: Sie befindet sich im Norden der Weltkulturerberegion Haithabu und Danewerk, in dem Bewohner und Akteure vorrangig eine kulturelle Bindung zur Welterbestätte pflegen. Unter der Überschrift „Ein neuer Schulhof für die Boy-Lornsen-Schule Schaalby: im Zeichen Boy Lornsens und der Welterberegion“ soll nun ein attraktives Entrée zum Dorfgemeinschaftszentrum geschaffen werden durch eine neue Gestaltung des Schulhofes durch:

- Einrichtung von Sauberlaufzonen
- Wellenförmige Beete mit Dünenbepflanzungen, wellenförmige Holzbänke
- Holzpferde, Tellerschaukel, Spielgerät „drehende Scheibe“
- Tischtennisplatte
- Wikingerschiff mit Unterstellplatz für Bänke, welches auch als Außenklassenraum dienen soll
- Sandkiste

Das Projekt stellt eine modellhafte Angebotserweiterung einerseits für die Schülerinnen und Schüler sowie für die zahlreichen Aktivitäten der Gemeinde Schaalby mit ihrer regen Vereins- und Kulturlandschaft und andererseits für die touristische Infrastruktur in der Region dar.

Es schließen sich Fragen und Hinweise an:

- Warum wird nicht eine Förderung aus dem Landesförderprogramm für Ganztagschulen akquiriert → Aussicht auf Erfolg zu gering, die Grundschule Fleckeby hat einen Antrag aus dem Fördertopf für die Errichtung einer Küche in der Hardsesvogtei gestellt und eine Absage erhalten

- Da es viele Schulen mit Sanierungsstau der Schulhöfe gibt, werden Bedenken geäußert → Bei diesem Projekt ist durch den Neubau des Dorfgemeinschaftshauses eine Multifunktionalität gegeben, die nicht nur von Schülern genutzt werden
- Für die Vorstellung im Vorstand wird der Wunsch nach Bestandsfotos geäußert

Das Votum der Teilnehmer wird via Chatfunktion im Rahmen der Videokonferenz schriftlich abgefragt: Die Teilnehmer befürworten bei zwei Enthaltungen die Umsetzung des vorgestellten Projektes mit einer Förderung aus dem regionalen EU-Budget und empfehlen das Projekt dem Vorstand als Entscheidungsgremium. Ein Teilnehmer hat an der Abfrage nicht teilgenommen.

Zu TOP 4 Vorstellung von Projektideen aus der Gruppe

Sobald die Ergebnisse aus dem Freiraumkonzept der Gemeinde Dannewerk vorliegen, werden daraus weitere Projekte initiiert. Unter anderem Gestaltung von Flächen, Parkplätzen, Anbau Gemeindezentrum etc. Diese werden entsprechend vorbereitet und vorgestellt, sobald diese konkret sind.

Weitere Projektideen werden nicht vorgestellt.

zu TOP 6 Verschiedenes und Ausblick

Nächster Termin am 27.05.: Videokonferenz LAG Vorstand, Beschlussfassung bis 03.06.2021.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Frau Linscheid bei allen Teilnehmern für die konstruktive Zusammenkunft und schließt die erste digitale Sitzung um 18.30 Uhr.

Protokoll: Angela Gundlach, 12.05.2021